

	<p>Objekt: Lagerbaracke</p> <p>Museum: Gedenkstätte Gestapo-Lager Neue Bremm Alstinger Weg 66117 Saarbrücken 06897 7908-193 info@lpb.saarland.de</p> <p>Sammlung: Fotosammlung der Gedenkstätte Neue Bremm</p> <p>Inventarnummer: NB_01</p>
--	---

Beschreibung

Ansicht des Lagers um 1945/1946:

Das Lager Neue Bremm hatte verschiedene Funktionen. Das von der Gestapo Saarbrücken betriebene Lager war Durchgangslager für die zwischen Juli 1943 und August 1944 insgesamt 48 Transporte aus dem Lager Compiègne, Fresnes und der Festung Romainville. Die auf diesem Weg nach Saarbrücken verbrachten Häftlingen wurden nach drei bis vierwöchigen Aufenthalt in die Konzentrationslager Buchenwald, Mauthausen, Dachau oder Natzweiler verschleppt. Die Neue Bremm war Arbeitserziehungslager für Zwangsarbeitende aus Osteuropa, die auf der Flucht gefasst wurden. Sogenannte „Arbeitsbummelanten“ wurden ebenfalls hier für 56 Tage zur „Arbeitserziehung“ eingewiesen. Das Lager war zudem eine Haftstätte der Gestapo. Die Gefangenen wurden dabei zur Verhören in der im Saarbrücker Schloss eingerichteten Zentrale gebracht. Die „Neue Bremm“ war zudem Internierungslager für nach dem Attentat vom 20. Juli 1944 verhaftete politische Gegner. Das Lager war im Schnitt mit 400 bis 500 Häftlingen belegt. Insgesamt durchliefen das Lager von 1943 bis 1944 rund 20.000 Männer und Frauen. 82 Todesopfer des Lagers Neue Bremm sind offiziell dokumentiert.

Grunddaten

Material/Technik:

Maße:

Schlagworte

- Baracke
- Gestapo-Gelände
- Lager
- Schwarzweißfotografie